
Subject: Haartransplantation entfernen

Posted by [Miron92](#) on Sun, 14 Sep 2014 19:08:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich interessiere mich für die Entfernung von Haartransplantationen.

Damit meine ich nicht im Sinne einer Repair HT, sondern die völlige Entfernung transplanteder Haare und das narbenfrei.

Ich kann mich erinnern, dass zwei User in diesem Forum mal davon berichtet haben, sich ihre HT entfernt haben zu lassen.

Über den Thread bzw. eigene Erfahrungen wäre ich dankbar.

Möglicherweise kann jemand sogar seine Erfahrungen bezüglich Laser- und oder Nadelepilation in Deutschland mit uns teilen?

Gruß

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [helpster](#) on Sun, 14 Sep 2014 22:09:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@miron92

das würde mich soooo interessieren habe genau das selbe problem

aber ein user meinte vor kurzem zu mir (weiss sein namen nicht mehr) das es mit einem dünnen punch geht mit 0.6mm,er

meinte das man da auch nichts sehen würde,wenn man auch ein narbengel aufträgt (marke kann ich dir dann per pn senden).

bin aber sehr interessiert an dein thema^^

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [Miron92](#) on Mon, 15 Sep 2014 20:19:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

helpster schrieb am Mon, 15 September 2014 00:09@miron92

das würde mich soooo interessieren habe genau das selbe problem

aber ein user meinte vor kurzem zu mir (weiss sein namen nicht mehr) das es mit einem dünnen punch geht mit 0.6mm,er

meinte das man da auch nichts sehen würde,wenn man auch ein narbengel aufträgt (marke kann ich dir dann per pn senden).

bin aber sehr interessiert an dein thema^^

Ich stehe bereits in Kontakt mit besagtem User und hoffe, durch ihn Hilfe zu erhalten.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [helpster](#) on Mon, 15 Sep 2014 20:34:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann lass mich es auch wissen das interessiert mich echt sehr^^
aber bis dahin verfolge ich dein beitrag

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [norm90](#) on Mon, 15 Sep 2014 20:56:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum interessierst du dich für sowas wenn ich fragen darf ? du hattest doch grad erst ne sehr erfolgreiche ht über 1500 grafts !? wenns irgendwann weiter hinten weniger wird, transplantierst du halt nach.. sei doch einfach glücklich und mach dich jetzt nicht mit sowas verrückt !?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [Miron92](#) on Mon, 15 Sep 2014 23:12:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich will nicht nachtransplantieren. Wenn ich es dann muss, entferne ich lieber die HT als weiterzumachen.

Ich weiß ich sollte mich zur Zeit nicht verrückt machen. Aber aus der Perspektive heraus nicht mehr weiterzumachen, ist es glaube ich ok, sich die Möglichkeiten anzuschauen.

Es wäre für mich sehr entlastend zu erfahren, ob jemand mit Laser oder Nadelepilation Erfahrungen gemacht hat. Weil es ansonsten wohl nur die möglichkeit gibt, die Haare wie bei einer Standard HT zu extrahieren.

Nur eben mit kleineren Nadeln, um Narbenbildung zu vermeiden.

Ich bin 22 und hab einfach unterschätzt was da nachkommen wird, d.h in ein paar Jahren spätestens vlt. schon früher ist Endstation.

Abgesehen davon bin ich wohl nicht der einzige, der das Problem hat. Es wäre doch mal interessant zu wissen, was andere in diesem Feld so unternommen haben.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [Miron92](#) on Thu, 18 Sep 2014 12:27:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.hairlossexperiences.com/view_topic.php?id=2525&forum_id=17

Das ist der enige Fall zu dem Thema, den ich gefunden habe. Es wurden 350 Grafts per Fue aus den GHE entfernt. Es sieht aber auch danach aus, dass bei diesem Patienten nicht verdichtet, sondern nur die womöglich vorher beinahe kahlen GHE waren transplantiert worden. Somit konnte man die wenigen Grafts fast punktgenau entnehmen. Ich halte das Ergebnis in punkto Narbenbildung zwar für ausreichend, aber bei genauem Hinsehen erkennt man, dass sich

Narben gebildet haben haben. Wie stark diese ausgeprägt sind ist durch die schlechte Bildqualität als schlimmer einzuschätzen als man es so denken würde.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Ecco](#) on Fri, 19 Sep 2014 06:06:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Lasermethode ist Narbenfrei.
Allerdings bedarf es häufigen Sitzungen und wenn die Haare sehr widerstandsfähig sind können auch nach 10 - 15 Therapiesitzungen, Sitzungen zum nach-lasern erforderlich werden.

Letztendlich ist es dann wie so oft eine Preisfrage.
Es ist auch nicht vollkommen Schmerzfrei.

LG
Ecco

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Fri, 19 Sep 2014 10:26:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ecco schrieb am Fri, 19 September 2014 08:06 Die Lasermethode ist Narbenfrei.
Allerdings bedarf es häufigen Sitzungen und wenn die Haare sehr widerstandsfähig sind können auch nach 10 - 15 Therapiesitzungen, Sitzungen zum nach-lasern erforderlich werden.

Letztendlich ist es dann wie so oft eine Preisfrage.
Es ist auch nicht vollkommen Schmerzfrei.

LG
Ecco

Beruhene deine Erkenntnisse auf eigener Erfahrung?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Ecco](#) on Fri, 19 Sep 2014 13:30:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja das habe ich selbst 16 Sitzungen durchgespielt.

Ich melde mich nur dann zu Wort wenn ich entweder eigene, oder miterlebte Erfahrungen habe.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Hanzumon](#) on Fri, 19 Sep 2014 19:05:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin an dem Thema auch interessiert. Meine HT ist jetzt mittelmäßig geworden. Nur wenn ich das öfters machen muss, weil der Haarausfall weitergeht, dann wird mir das so langsam auch zu teuer. Zumal es ja leider auch keine Garantie gibt, dass die transplantierten Haare nicht trotzdem irgendwann ausfallen.

Daher meine Frage: Von welcher Laserbehandlung spricht ihr denn genau?

Die andere Frage ist noch, was man mit den FUE-Narben machen soll. Die stören mich eigentlich mehr als die transplantierten Haare. Die kann ich ja theoretisch jeden Tag mit einem Rasierer kürzen. Aber was macht man mit den FUE-Narben am Hinterkopf? Was gibt es dann dort für Optionen?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Fri, 19 Sep 2014 19:32:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ecco schrieb am Fri, 19 September 2014 15:30 Ja das habe ich selbst 16 Sitzungen durchgespielt.

Ich melde mich nur dann zu Wort wenn ich entweder eigene, oder miterlebte Erfahrungen habe.

Um eine HT zu entfernen?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Fri, 19 Sep 2014 19:37:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanzumon schrieb am Fri, 19 September 2014 21:05 Bin an dem Thema auch interessiert. Meine HT ist jetzt mittelmäßig geworden. Nur wenn ich das öfters machen muss, weil der Haarausfall weitergeht, dann wird mir das so langsam auch zu teuer. Zumal es ja leider auch keine Garantie gibt, dass die transplantierten Haare nicht trotzdem irgendwann ausfallen.

Daher meine Frage: Von welcher Laserbehandlung spricht ihr denn genau?

Die andere Frage ist noch, was man mit den FUE-Narben machen soll. Die stören mich eigentlich mehr als die transplantierten Haare. Die kann ich ja theoretisch jeden Tag mit einem Rasierer kürzen. Aber was macht man mit den FUE-Narben am Hinterkopf? Was gibt es dann dort für Optionen?

Da gibts nur eine, das ist SMP. Scalp Micro Pigmentation. Ist aber meiner Meinung nach nicht tragbar, da du die Behandlung alle 5 Jahre wiederholen musst etc.

Ansonsten würde ich sagen, bekommst du die Narben nicht mehr weg. Ich frage mich nur wie schlimm meine Narben aussehen. Hast du deine schon mal gesehen? Also bei Rasur ohne

Aufsatz.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Hanzumon](#) on Sat, 20 Sep 2014 11:48:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Miron92 schrieb am Fri, 19 September 2014 21:37Da gibts nur eine, dass ist SMP. Scalp Micro Pigmentation. Ist aber meiner Meinung nach nicht tragbar, da du die Behandlung alle 5 Jahre wiederholen musst etc. Ansonsten würde ich sagen, bekommst du die Narben nicht mehr weg. Ich frage mich nur wie schlimm meine Narben aussehen. Hast du deine schon mal gesehen? Also bei Rasur ohne Aufsatz.

Also von solchen Pikmintierungen halte ich nichts ...

Rasiert habe ich mich jetzt (noch) nicht. Aber lt. meinem Arzt habe ich deutlich sichtbarere Narben als sein Patientendurchschnitt. Nehme jetzt mal an, dass das stimmt. Obwohl ich extra eine gute Narbensable verwendet habe Aber ich habe allgemein ne empfindliche Haut. Wird dann wohl auch auf die Kopfhaut zutreffen.

Naja, die andere Möglichkeit wäre, die Narben im Donorbereich mit Bodygrafts aufzufüllen. Mein Problem hier ist zum einen, dass das sehr teuer werden dürfte. Ist ja irgendwie komisch, denn die "Reparatur-OP" teurer wird als die erste HT. Zum anderen habe ich Angst vor Shock-Lost im Donorbereich, wenn man dort viele Bodygrafts einsetzen würde. Wenn dann andere Haare im Donorbereich ausfallen, hat man auch nichts gewonnen. Und wie die Anwuchsrate ausfallen sollte, wenn man Bodygrafts auf vernarbte Haut einsetzt, ist wohl auch fraglich.

Gibt es eigentlich zu solchen Shock-Lost im Donorbereich genauere Infos? Gibt es überhaupt Infos über solche Korrektur-OPs?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Sat, 20 Sep 2014 18:40:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanzumon schrieb am Sat, 20 September 2014 13:48Miron92 schrieb am Fri, 19 September 2014 21:37Da gibts nur eine, dass ist SMP. Scalp Micro Pigmentation. Ist aber meiner Meinung nach nicht tragbar, da du die Behandlung alle 5 Jahre wiederholen musst etc. Ansonsten würde ich sagen, bekommst du die Narben nicht mehr weg. Ich frage mich nur wie schlimm meine Narben aussehen. Hast du deine schon mal gesehen? Also bei Rasur ohne Aufsatz.

Also von solchen Pikmintierungen halte ich nichts ...

Rasiert habe ich mich jetzt (noch) nicht. Aber lt. meinem Arzt habe ich deutlich sichtbarere Narben als sein Patientendurchschnitt. Nehme jetzt mal an, dass das stimmt. Obwohl ich extra eine gute

Narbensable verwendet habe. Aber ich habe allgemein ne empfindliche Haut. Wird dann wohl auch auf die Kopfhaut zutreffen.

Naja, die andere Möglichkeit wäre, die Narben im Donorbereich mit Bodygrafts aufzufüllen. Mein Problem hier ist zum einen, dass das sehr teuer werden dürfte. Ist ja irgendwie komisch, denn die "Reparatur-OP" teurer wird als die erste HT. Zum anderen habe ich Angst vor Shock-Lost im Donorbereich, wenn man dort viele Bodygrafts einsetzen würde. Wenn dann andere Haare im Donorbereich ausfallen, hat man auch nichts gewonnen. Und wie die Anwuchsrate ausfallen sollte, wenn man Bodygrafts auf vernarbte Haut einsetzt, ist wohl auch fraglich.

Gibt es eigentlich zu solchen Shock-Lost im Donorbereich genauere Infos? Gibt es überhaupt Infos über solche Korrektur-OPs?

Über Korrekturen bei denen du in den Donor Bereich Haare einsetzt nicht wirklich. Außer natürlich Extremfälle, solche wie sie Sanusi Umar aus U.S.A behandelt. kannst mal eingeben Dr.Umar Repair bei Youtube.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Hanzumon](#) on Sun, 21 Sep 2014 10:29:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Miron92 schrieb am Sat, 20 September 2014 20:40Über Korrekturen bei denen du in den Donor Bereich Haare einsetzt nicht wirklich. Außer natürlich Extremfälle, solche wie sie Sanusi Umar aus U.S.A behandelt. kannst mal eingeben Dr.Umar Repair bei Youtube.

Danke für den Tipp. Dr. Umar macht ja allgemein ganz gute Sachen mit Bodygrafts. Gibt es noch weitere gute Ärzte, die gute Ergebnisse mit Bodygrafts zu Stande bringen ...

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Sun, 21 Sep 2014 14:14:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanzumon schrieb am Sun, 21 September 2014 12:29Miron92 schrieb am Sat, 20 September 2014 20:40Über Korrekturen bei denen du in den Donor Bereich Haare einsetzt nicht wirklich. Außer natürlich Extremfälle, solche wie sie Sanusi Umar aus U.S.A behandelt. kannst mal eingeben Dr.Umar Repair bei Youtube.

Danke für den Tipp. Dr. Umar macht ja allgemein ganz gute Sachen mit Bodygrafts. Gibt es noch weitere gute Ärzte, die gute Ergebnisse mit Bodygrafts zu Stande bringen ...
Wieviele HTs FUE oder FUT hattest du eigentlich ?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [Hanzumon](#) on Sun, 21 Sep 2014 15:28:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Miron92 schrieb am Sun, 21 September 2014 16:14

Wieviele HTs FUE oder FUT hattest du eigentlich ?

Hatte eine FUE mit insgesamt 1.800 Grafts. Warum fragst du?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [Miron92](#) on Sun, 21 Sep 2014 20:19:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanzumon schrieb am Sun, 21 September 2014 17:28Miron92 schrieb am Sun, 21 September 2014 16:14

Wieviele HTs FUE oder FUT hattest du eigentlich ?

Hatte eine FUE mit insgesamt 1.800 Grafts. Warum fragst du?

Ich hatte auch eine FUE mit 1500 Grafts und denke, dass es schwierig wird den Donor wieder aufzufüllen. Was sind denn deine Ziele? Wie kurz willst du deine Haare schneiden, bzw. wie möchtest du sie tragen, dass du dir Gedanken über den Donor machst ?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [Hanzumon](#) on Sun, 21 Sep 2014 21:03:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Miron92 schrieb am Sun, 21 September 2014 22:19

Ich hatte auch eine FUE mit 1500 Grafts und denke, dass es schwierig wird den Donor wieder aufzufüllen. Was sind denn deine Ziele? Wie kurz willst du deine Haare schneiden, bzw. wie möchtest du sie tragen, dass du dir Gedanken über den Donor machst ?

Mein Problem ist, dass mir die Haare weiter ausfallen. Neben den Kosten habe ich auch persönlich keine Motivation, alle zwei bis drei Jahre eine weitere HT zu machen. Und so wichtig sind mir meine Haare auch nicht mehr. Ist halt nicht so schlau, wenn man diese Erkenntnis erst nach der HT bekommt.

Ich würde später gerne ne Haarlänge zwischen 2mm und 5mm tragen. Quasi so ne "Pep Guardiola Frisur". Deshalb habe ich auch mit den eingesetzten Haaren an den Geheimratsecken kein Problem. Einfach kurz rasieren und fertig.

Für diese Haarlänge könnte man fast alle Bodygrafts verwenden. Ich habe jedoch zum einen Angst wegen der Anwuchsrate auf der vernarbten Haut und auch vor möglichem Shock-Lost, wenn die Haare im Donor eingesetzt werden. Und günstig dürfte das ganze auch nicht werden. Problem ist auch, dass man sich komplett von weiteren HTs verabschieden muss. Ist ja auch ne endgültige Entscheidung.

Was sind denn deine Ziele? Willst du dir auch den Donor wieder "auffüllen" lassen?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Sun, 21 Sep 2014 21:14:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte mir die transplantierten Haare entfernen lassen, wenn möglich vielleicht zurück in den Donor verpflanzen lassen.
Ich denke nämlich, dass man auch bei 2mm ziemlich Blöde aussieht, wenn man vorn nur noch eine dünne Haarline + relativ dichte GHE besitzt.
Abgesehen davon, denke ich dass ich 3mm auch ohne Donorwiederauffüllung tragen könnte (Ansonsten kann man gegen die Narben im Donor auch den Dermaroller benutzen. Der funktioniert aber nur bei Rasur ohne Aufsatz).
Ich denke wenn ich mir die Haare aus den Geheimratsecken entfernen lasse, kann ich auch noch eine paar Jahre längere Haare tragen.
Ich weiß nicht wie lange ich noch mit der HT leben kann, irgendwann in ein paar Jahren, hoffentlich lange, muss sie entfernt werden.
Das ist natürlich bei jedem anders, aber normal zum Gedankenaustausch.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Hanzumon](#) on Sun, 21 Sep 2014 21:31:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Miron92 schrieb am Sun, 21 September 2014 23:14: Ich möchte mir die transplantierten Haare entfernen lassen, wenn möglich vielleicht zurück in den Donor verpflanzen lassen.
Ich denke nämlich, dass man auch bei 2mm ziemlich Blöde aussieht, wenn man vorn nur noch eine dünne Haarline + relativ dichte GHE besitzt.
Abgesehen davon, denke ich dass ich 3mm auch ohne Donorwiederauffüllung tragen könnte (Ansonsten kann man gegen die Narben im Donor auch den Dermaroller benutzen. Der funktioniert aber nur bei Rasur ohne Aufsatz).

Naja, ich kann die Haare ja vorne noch kürzer schneiden. 0,8 mm oder komplett jeden Tag mit einem nassen Rasierer kürzen.

Aber dass mit den 0,3mm ist ne gute Idee. Da werde ich mich nochmal schlau machen.

Aber was ist denn genau ein Dermaroller? Und was bringt er mir im Donor-Bereich bei den FUE-Narben?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Sun, 21 Sep 2014 22:10:43 GMT

Hanzumon schrieb am Sun, 21 September 2014 23:31 Miron92 schrieb am Sun, 21 September 2014 23:14 Ich möchte mir die transplantierten Haare entfernen lassen, wenn möglich vielleicht zurück in den Donor verpflanzen lassen.

Ich denke nämlich, dass man auch bei 2mm ziemlich Blöde aussieht, wenn man vorn nur noch eine dünne Haarlinie + relativ dichte GHE besitzt.

Abgesehen davon, denke ich dass ich 3mm auch ohne Donorwiederauffüllung tragen könnte (Ansonsten kann man gegen die Narben im Donor auch den Dermaroller benutzen. Der funktioniert aber nur bei Rasur ohne Aufsatz).

Naja, ich kann die Haare ja vorne noch kürzer schneiden. 0,8 mm oder komplett jeden Tag mit einem nassen Rasierer kürzen.

Aber dass mit den 0,3mm ist ne gute Idee. Da werde ich mich nochmal schlau machen.

Aber was ist denn genau ein Dermaroller? Und was bringt er mir im Donor-Bereich bei den FUE-Narben?

Zum Dermaroller musst du dich selbst informieren, da kenne ich mich leider gar nicht aus. Was ich aber grade noch gefunden habe und sehr viel mehr schätze, ist das hier:

<http://www.youtube.com/watch?v=PRS3DEH30oU>

Recell, kannst du auch mal hier im Forum suchen. Wenn das bei FUE Narben ginge wären wir fein ausm Schneider.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [Hanzumon](#) on Sun, 21 Sep 2014 22:36:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Miron92 schrieb am Mon, 22 September 2014 00:10 Zum Dermaroller musst du dich selbst informieren, da kenne ich mich leider gar nicht aus. Was ich aber grade noch gefunden habe und sehr viel mehr schätze, ist das hier:

<http://www.youtube.com/watch?v=PRS3DEH30oU>

Recell, kannst du auch mal hier im Forum suchen. Wenn das bei FUE Narben ginge wären wir fein ausm Schneider.

Besten Dank für deine Tipps. In werde mal in den nächsten Wochen ein paar Hautärzte um ihre Meinung bzgl. FUE-Narben fragen und was man da am besten machen kann.

Vielleicht kennen die ja dieses Spray, vielleicht gibt es noch was besseres für Narben. Wenn ich was Neues erfahre, kann ich es ja gerne posten ...

Und was kann man jetzt gegen die transplantierten Haare machen? Betrifft mich zwar aktuell

noch nicht, würde mich aber auch grundsätzlich interessieren. Was ist denn da die beste Methode?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Ecco](#) on Mon, 22 Sep 2014 13:45:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir wurde gesagt, dass die Narbenbildung nur direkt nach OP mittels Lotion und Massage verringert werden?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Mon, 22 Sep 2014 21:32:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanzumon schrieb am Mon, 22 September 2014 00:36Miron92 schrieb am Mon, 22 September 2014 00:10Zum Dermalroller musst du dich selbst informieren, da kenne ich mich leider gar nicht aus. Was ich aber grade noch gefunden habe und sehr viel mehr schätze, ist das hier:

<http://www.youtube.com/watch?v=PRS3DEH30oU>

Recell, kannst du auch mal hier im Forum suchen. Wenn das bei FUE Narben ginge wären wir fein ausm Schneider.

Besten Dank für deine Tipps. In werde mal in den nächsten Wochen ein paar Hautärzte um ihre Meinung bzgl. FUE-Narben fragen und was man da am besten machen kann.

Vielleicht kennen die ja dieses Spray, vielleicht gibt es noch was besseres für Narben. Wenn ich was Neues erfahre, kann ich es ja gerne posten ...

Und was kann man jetzt gegen die transplantierten Haare machen? Betrifft mich zwar aktuell noch nicht, würde mich aber auch grundsätzlich interessieren. Was ist denn da die beste Methode?

Entweder Nadelepilation, oder mit möglichst kleinen Nadeln entnehmen (und dann, wenn vonnöten Recell).

Es gibt leider nur sehr wenige Patienten, die Recell zur Behandlung ihrer Narben eingesetzt haben. Bis jetzt habe ich auch nur Erfahrungsberichte zu FUT Narben gefunden und ich muss sagen deren Ergebnisse sehen sehr gut aus.

Nur muss ein FUT Patient, seine Narbe vorher mit Laser abflachen lassen und dann mit Recell behandeln lassen, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.

Dazu musst du erstmal einen finden der dich behandelt, also mit Recell. Abgesehen davon kennt der durchschnittliche Hautarzt Recell bestimmt nicht.

Wäre interessant, wenn du Berichte über FUE Patienten findest, bei denen Recell angewandt wurde.

Dadurch könnte man auch erfahrene Anbieter finden, wenn es das überhaupt schon gibt in dem Bereich.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Mon, 22 Sep 2014 22:49:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ecco schrieb am Mon, 22 September 2014 15:45Mir wurde gesagt, dass die Narbenbildung nur direkt nach OP mittels Lotion und Massage verringert werden?

http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/87535/?srch=recell#msg_87535

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [norm90](#) on Tue, 23 Sep 2014 11:54:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finds krass das Leute sich jahrelang informieren um dann schließlich für 1000e euros für ne ht ausgeben und dann nach n paar jahren wieder entfernen wollen... man weiß doch im voraus schon das so eine ht das ganze leben hält und das man sein leben lang mittel nehmen muss damit der rest auch bleibt.. also warum gibt man dann nochmal einen riesen Haufen Geld aus um die HT mühsam entfernen zu lassen ? wenns einem nicht gefällt kann man doch einfach rasieren oder nachlegen !?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Hanzumon](#) on Tue, 23 Sep 2014 13:43:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Miron92 schrieb am Mon, 22 September 2014 23:32

Entweder Nadelepilation, oder mit möglichst kleinen Nadeln entnehmen (und dann, wenn vonnöten Recell).

Es gibt leider nur sehr wenige Patienten, die Recell zur Behandlung ihrer Narben eingesetzt haben. Bis jetzt habe ich auch nur Erfahrungsberichte zu FUT Narben gefunden und ich muss sagen deren Ergebnisse sehen sehr gut aus.

Nur muss ein FUT Patient, seine Narbe vorher mit Laser abflachen lassen und dann mit Recell behandeln lassen, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.

Dazu musst du erstmal einen finden der dich behandelt, also mit Recell. Abgesehen davon kennt der durchschnittliche Hautarzt Recell bestimmt nicht.

Wäre interessant, wenn du Berichte über FUE Patienten findest, bei denen Recell angewandt wurde.

Dadurch könnte man auch erfahrene Anbieter finden, wenn es das überhaupt schon gibt in

dem Bereich.

Naja, neben zwei guten Hautärzten in meiner Umgebung schaue ich auch noch in zwei Unikliniken vorbei. Bei spezielleren Fragen muss man leider zur Uniklinik, weil viele Ärzte zwar nicht schlecht sind, aber die wenigstens sich über aktuelle Themen fortbilden. Leider meine Erfahrung ...

Ansonsten danke für die Tipps. Werde mich mal über Recell schlau machen.

norm90 schrieb am Tue, 23 September 2014 13:54 ich finds krass das Leute sich jahrelang informieren um dann schließlich für 1000e euros für ne ht ausgeben und dann nach n paar jahren wieder entfernen wollen...

man weiß doch im voraus schon das so eine ht das ganze leben hält und das man sein leben lang mittel nehmen muss damit der rest auch bleibt.. also warum gibt man dann nochmal einen riesen Haufen Geld aus um die HT mühsam entfernen zu lassen ?
wenns einem nicht gefällt kann man doch einfach rasieren oder nachlegen !?

Grundsätzlich hast du recht. Nur manchmal ändern sich halt auch die Meinung im Leben. Haare sind mir zwar immer noch wichtig, aber nicht mehr so wichtig wie noch vor ein paar Monaten.

Mein Problem: Mein Haarausfall geht trotz Fin einfach weiter. Dagegen kann ich einfach nichts machen. Und irgendwann wird es einem auch zu blöd, gegen was anzukämpfen, was man eh nicht stoppen kann. Und niemand weiß, auf welche Noorwood-Stufe ich irgendwann einmal kommen werde.

Ich will grundsätzlich auch garnicht meine HT rückgängig machen. Nur habe ich weder die Zeit, Lust und Geld mit alle zwei Jahre unters Messer zu legen für weitere OPs. Außerdem ist das sehr teuer. Ich könnte mir zwar das Geld zusammensparen, aber ich sehe da keinen großen Sinn mehr darin. Andere Leute haben auch ne Glatze und haben trotzdem Spaß am Leben.

Ich würde nur gerne meine Haare in nächster Zeit mit 0,3 bis 0,5 mm tragen und ich hoffe, dass man bei dieser Länge keine Narben sehen wird. Deshalb macht man ja grundsätzlich FUE um geringere Narben zu haben.

Meine Position war immer: Eine HT machen und wenn einem das Ergebnis nicht gefällt oder der Haarausfall weitergeht, dass man dann immer noch einen Plan B hat. Plan B ist für mich die Kurzhaarfrisur. Leider habe ich das mit den FUE-Narben unterschätzt. Mein Fehler. Aber ich bin froh, mich mit anderen über mögliche Korrekturen austauschen zu können.

Wenn ich neue Infos bei den Hautärzten bekommen sollte, werde ich diese gerne posten. Bin auch gespannt, wie die meine FUE-Narben beurteilen ...

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Tue, 23 Sep 2014 20:37:20 GMT

norm90 schrieb am Tue, 23 September 2014 13:54ich finds krass das Leute sich jahrelang informieren um dann schließlich für 1000e euros für ne ht ausgeben und dann nach n paar jahren wieder entfernen wollen...

man weiß doch im voraus schon das so eine ht das ganze leben hält und das man sein leben lang mittel nehmen muss damit der rest auch bleibt.. also warum gibt man dann nochmal einen riesen Haufen Geld aus um die HT mühsam entfernen zu lassen ?

wenns einem nicht gefällt kann man doch einfach rasieren oder nachlegen !?

Nein du kannst nicht EINFACH rasieren. Du hast Narben auch nach FUE.

Siehe hier:

<https://www.google.de/search?q=fue+scars&biw=1920&bih=969&tbm=isch&tbo=u&source=univ&sa=X&ei=99khVJOVNoWBWPCm4GoAw&ved=0CCAQsAQ>

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [Miron92](#) on Tue, 23 Sep 2014 20:39:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanzumon schrieb am Tue, 23 September 2014 15:43Miron92 schrieb am Mon, 22 September 2014 23:32

Entweder Nadelepilation, oder mit möglichst kleinen Nadeln entnehmen (und dann, wenn vonnöten Recell).

Es gibt leider nur sehr wenige Patienten, die Recell zur Behandlung ihrer Narben eingesetzt haben. Bis jetzt habe ich auch nur Erfahrungsberichte zu FUT Narben gefunden und ich muss sagen deren Ergebnisse sehen sehr gut aus.

Nur muss ein FUT Patient, seine Narbe vorher mit Laser abflachen lassen und dann mit Recell behandeln lassen, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.

Dazu musst du erstmal einen finden der dich behandelt, also mit Recell. Abgesehen davon kennt der durchschnittliche Hautarzt Recell bestimmt nicht.

Wäre interessant, wenn du Berichte über FUE Patienten findest, bei denen Recell angewandt wurde.

Dadurch könnte man auch erfahrene Anbieter finden, wenn es das überhaupt schon gibt in dem Bereich.

Naja, neben zwei guten Hautärzten in meiner Umgebung schaue ich auch noch in zwei Unikliniken vorbei. Bei spezielleren Fragen muss man leider zur Uniklinik, weil viele Ärzte zwar nicht schlecht sind, aber die wenigstens sich über aktuelle Themen fortbilden. Leider meine Erfahrung ...

Ansonsten danke für die Tipps. Werde mich mal über Recell schlau machen.

norm90 schrieb am Tue, 23 September 2014 13:54ich finds krass das Leute sich jahrelang informieren um dann schließlich für 1000e euros für ne ht ausgeben und dann nach n paar jahren wieder entfernen wollen...

man weiß doch im voraus schon das so eine ht das ganze leben hält und das man sein leben lang mittel nehmen muss damit der rest auch bleibt.. also warum gibt man dann nochmal einen

riesen Haufen Geld aus um die HT mühsam entfernen zu lassen ?
wenns einem nicht gefällt kann man doch einfach rasieren oder nachlegen !?

Grundsätzlich hast du recht. Nur manchmal ändern sich halt auch die Meinung im Leben.
Haare sind mir zwar immer noch wichtig, aber nicht mehr so wichtig wie noch vor ein paar Monaten.

Mein Problem: Mein Haarausfall geht trotz Fin einfach weiter. Dagegen kann ich einfach nichts machen. Und irgendwann wird es einem auch zu blöd, gegen was anzukämpfen, was man eh nicht stoppen kann. Und niemand weiß, auf welche Noorwood-Stufe ich irgendwann einmal kommen werde.

Ich will grundsätzlich auch garnicht meine HT rückgängig machen. Nur habe ich weder die Zeit, Lust und Geld mit alle zwei Jahre unters Messer zu legen für weitere OPs. Außerdem ist das sehr teuer. Ich könnte mir zwar das Geld zusammensparen, aber ich sehe da keinen großen Sinn mehr darin. Andere Leute haben auch ne Glatze und haben trotzdem Spaß am Leben.

Ich würde nur gerne meine Haare in nächster Zeit mit 0,3 bis 0,5 mm tragen und ich hoffe, dass man bei dieser Länge keine Narben sehen wird. Deshalb macht man ja grundsätzlich FUE um geringere Narben zu haben.

Meine Position war immer: Eine HT machen und wenn einem das Ergebnis nicht gefällt oder der Haarausfall weitergeht, dass man dann immer noch einen Plan B hat. Plan B ist für mich die Kurzhaarfrisur. Leider habe ich das mit den FUE-Narben unterschätzt. Mein Fehler. Aber ich bin froh, mich mit anderen über mögliche Korrekturen austauschen zu können.

Wenn ich neue Infos bei den Hautärzten bekommen sollte, werde ich diese gerne posten. Bin auch gespannt, wie die meine FUE-Narben beurteilen ...

Ich finde es sehr geil, dass du zur Uni Klinik gehst. Wenn du etwas über Recell herausfinden würdest, wäre das für so viele hilfreich. Vorausgesetzt natürlich, das Ganze funktioniert für FUE Narben auch. Das es bei FUT funktioniert ist ja schon mehr oder weniger bewiesen.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Tue, 23 Sep 2014 21:21:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gast schrieb am Tue, 23 September 2014 14:26@Miron92
Würde denn es nicht gehen wenn du dir die Haare auf 3mm trimmst? Würden die eingepflanzten Haare nicht natürlich aussehen.
Würde mich mal ganz ehrlich interessieren
Nein, die sind dicker und wenn der Haarausfall weiter geht, sieht das nochmal schlimmer aus. Aktuell würde das natürlich gehen, aber transplantierte Haare eignen sich, aufgrund der unnatürlichen geringen Dichte, anderer Winkel nich für kurze Haare.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Hanzumon](#) on Tue, 23 Sep 2014 23:18:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Miron92 schrieb am Tue, 23 September 2014 22:39Ich finde es sehr geil, dass du zur Uni Klinik gehst. Wenn du etwas über Recell herausfinden würdest, wäre das für so viele hilfreich. Vorausgesetzt natürlich, das Ganze funktioniert für FUE Narben auch. Das es bei FUT funktioniert ist ja schon mehr oder weniger bewiesen.

Kein Thema. Wenn ich neue Infos kriege, werde ich sie hier gerne posten. Auch auf das Entfernen der Haare im Empfängerbereich werde ich mich schlau machen bei diesen Ärzten.

Meine größte Sorge bei einer potentiellen Laserbehandlung im Donorbereich ist, dass da die noch vorhandenen Haare irgendwie beschädigt werden. Besteht da eine solche Gefahr eurer Meinung nach?

Und noch ne letzte Frage: Ist es denn sicher, dass man ab einer Haarlänge von 3mm die Narben nicht mehr sehen kann?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Wed, 24 Sep 2014 01:57:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanzumon schrieb am Wed, 24 September 2014 01:18Miron92 schrieb am Tue, 23 September 2014 22:39Ich finde es sehr geil, dass du zur Uni Klinik gehst. Wenn du etwas über Recell herausfinden würdest, wäre das für so viele hilfreich. Vorausgesetzt natürlich, das Ganze funktioniert für FUE Narben auch. Das es bei FUT funktioniert ist ja schon mehr oder weniger bewiesen.

Kein Thema. Wenn ich neue Infos kriege, werde ich sie hier gerne posten. Auch auf das Entfernen der Haare im Empfängerbereich werde ich mich schlau machen bei diesen Ärzten.

Meine größte Sorge bei einer potentiellen Laserbehandlung im Donorbereich ist, dass da die noch vorhandenen Haare irgendwie beschädigt werden. Besteht da eine solche Gefahr eurer Meinung nach?

Und noch ne letzte Frage: Ist es denn sicher, dass man ab einer Haarlänge von 3mm die Narben nicht mehr sehen kann?

1. Laser im Donorbereich würde ich mir bei FUE Narben nur ungern antun. Weil man eben nicht zu 100% sicher sein kann, dass es den Haaren schadet.
2. Das kommt auf deine Narben an, aber bei unter 2000 Grafts sollte man sie in der Regel nicht erkennen. Was man aber bei den meisten sieht, ist das an manchen Stellen Haare fehlen.

Wenn Recell funktioniert werden wir wohl keinen Laser brauchen und können vlt. sogar ohne Aufsatz rasieren. Aber ohne etwas handfestes leider nur Träumerei.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Hanzumon](#) on Wed, 24 Sep 2014 06:43:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Miron92 schrieb am Wed, 24 September 2014 03:57 Was man aber bei den meisten sieht, ist das an manchen Stellen Haare fehlen.

Und genau das ist mein Problem

Deshalb finde ich auch die Notlösung mit Bodygrafts immer noch überdenkenswert ...

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Wed, 24 Sep 2014 18:53:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanzumon schrieb am Wed, 24 September 2014 08:43Miron92 schrieb am Wed, 24 September 2014 03:57 Was man aber bei den meisten sieht, ist das an manchen Stellen Haare fehlen.

Und genau das ist mein Problem

Deshalb finde ich auch die Notlösung mit Bodygrafts immer noch überdenkenswert ...

Ja klar, aber das ist ja kein Problem mehr, wenn man deine Narben nicht mehr sieht. Es sieht ja nur bei nem 3mm Schnitt so aus und auch nur wenn jemand von der HT weiß. Also ich hab mal Freunde, die nichts davon wissen meinen Hinterkopf sozusagen beurteilen lassen und die haben zumindest von den Narben, also dem Eingriff, nichts bemerkt. Das ist mir im Grunde wichtiger,

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Ecco](#) on Wed, 24 Sep 2014 22:45:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Miron92 schrieb am Tue, 23 September 2014 00:49Ecco schrieb am Mon, 22 September 2014 15:45Mir wurde gesagt, dass die Narbenbildung nur direkt nach OP mittels Lotion und Massage verringert werden?

http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/87535/?srch=recell#msg_87535

Danke sehr, mit Contratubex habe ich gute Erfahrungen gemacht.
Das man sie auf die Kopfhaut aufträgt ist mir neu.

Sie "fusselt" sehr schnell.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Ecco](#) on Wed, 24 Sep 2014 22:55:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanzumon schrieb am Wed, 24 September 2014 01:18Miron92 schrieb am Tue, 23 September 2014 22:39Ich finde es sehr geil, dass du zur Uni Klinik gehst. Wenn du etwas über Recell herausfinden würdest, wäre das für so viele hilfreich. Vorausgesetzt natürlich, das Ganze funktioniert für FUE Narben auch. Das es bei FUT funktioniert ist ja schon mehr oder weniger bewiesen.

Kein Thema. Wenn ich neue Infos kriege, werde ich sie hier gerne posten. Auch auf das Entfernen der Haare im Empfängerbereich werde ich mich schlau machen bei diesen Ärzten.

Meine größte Sorge bei einer potentiellen Laserbehandlung im Donorbereich ist, dass da die noch vorhandenen Haare irgendwie beschädigt werden. Besteht da eine solche Gefahr eurer Meinung nach?

Und noch ne letzte Frage: Ist es denn sicher, dass man ab einer Haarlänge von 3mm die Narben nicht mehr sehen kann?

Praktisch gesehen ist eine exakte punktuelle Entfernung nicht möglich. Es gibt zwar verschiedene Laser-Modulationen aber das Gerät ist nicht darauf ausgelegt einzelne Haarwurzeln zu lasern.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Ecco](#) on Wed, 24 Sep 2014 23:02:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanzumon schrieb am Wed, 24 September 2014 08:43Miron92 schrieb am Wed, 24 September 2014 03:57 Was man aber bei den meisten sieht, ist das an manchen Stellen Haare fehlen.

Und genau das ist mein Problem

Deshalb finde ich auch die Notlösung mit Bodygrafts immer noch überdenkenswert ...

An welcher Stelle deines Körpers würdest du dir Haarwurzeln entnehmen lassen?

Und die FUE Narben an dieser Stelle stören dich nicht?

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Wed, 24 Sep 2014 23:28:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ecco schrieb am Thu, 25 September 2014 01:02Hanzumon schrieb am Wed, 24 September 2014 08:43Miron92 schrieb am Wed, 24 September 2014 03:57 Was man aber bei den meisten sieht, ist das an manchen Stellen Haare fehlen.

Und genau das ist mein Problem

Deshalb finde ich auch die Notlösung mit Bodygrafts immer noch überdenkenswert ...

An welcher Stelle deines Körpers würdest du dir Haarwurzeln entnehmen lassen?

Und die FUE Narben an dieser Stelle stören dich nicht?
Du bist ja geil. Hör mal, eigne dir mal die Basics an, was BHT betrifft.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Thu, 25 Sep 2014 00:33:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.portal-der-schoenheit.de/news/recell-haut-zum-spruehen-statt-hauttransplantation.html>

Eigentlich, müsste das doch perfekt sein. Warum gibt es hier nur so wenig darüber??

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Hanzumon](#) on Thu, 25 Sep 2014 20:01:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ecco schrieb am Thu, 25 September 2014 01:02Hanzumon schrieb am Wed, 24 September 2014 08:43Miron92 schrieb am Wed, 24 September 2014 03:57 Was man aber bei den meisten sieht, ist das an manchen Stellen Haare fehlen.

Und genau das ist mein Problem

Deshalb finde ich auch die Notlösung mit Bodygrafts immer noch überdenkenswert ...

An welcher Stelle deines Körpers würdest du dir Haarwurzeln entnehmen lassen?

Und die FUE Narben an dieser Stelle stören dich nicht?

Soweit denke ich schon noch mit: Um das Narben-Risiko zu senken, würde ich mir nur am

Rücken Haare entnehmen lassen sowie an anderen Stellen des Körpers auf der Rück-Seite. Narben am Rücken sehe ich wenigstens nicht. Wäre mal ein Vorteil, wenn man sich den Rücken nicht mehr rasieren muss. An der Brust würde ich mir keine Bodygrafts entnehmen lassen.

Aber wenn ich so richtig überlege, ist mir das Risiko mit Bodygrafts insgesamt zu hoch:

- a) sehr teuer (paradox, für ne Reperatur mehr zu bezahlen als für den ersten Eingriff)
- b) Anwuchsrate unsicher auf vernarbter Haut
- c) Weiß man nie, ob die Donorhaare nicht irgendwie beschädigt werden (Stichwort Shocklost)

Ich schaue jetzt einfach mal in der nächsten Zeit, ob man Narben bei einer 3mm bis 5mm Frisur aussehen wird. Wenn das ok ist (ein bisschen was wird man wohl immer sehen) und es nicht groß auffällt, werde ich wohl garnichts machen. Mit so 10.000 Euro kann man auch noch was anderes machen. Wenn man die Kosten für Haartransplantationen in DM umrechnet, fällt man eh vom Glauben ab

Was auch noch wichtig ist: Somit ist auch ne weitere HT irgendwann noch möglich. Habe zwar keine mehr geplant, aber wer weiß, wie man in fünf bis zehn Jahren darüber denkt.

Vielleicht will ich ja mit 50 in der Midlife-Crisis nochmal mehr Haare. Wer weiß
Werde mich aber trotzdem bei den Hautärzten schlau machen. Die sollen sich das auch mal ansehen und die Termien habe ich sowieso schon gemacht.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Ecco](#) on Sat, 27 Sep 2014 12:49:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Miron92 schrieb am Thu, 25 September 2014 01:28
Du bist ja geil. Hör mal, eigne dir mal die Basics an, was BHT betrifft.

Ich kenne zwar dein Problem nicht, aber Hanzumon hat mich schon richtig verstanden.
Vielleicht lässt du einfach besser unqualifizierte Kommentare weg?

LG
Ecco

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Thu, 09 Oct 2014 13:44:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

shzrsujeu76

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen
Posted by [Miron92](#) on Thu, 09 Oct 2014 13:46:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanzumon schrieb am Thu, 25 September 2014 22:01Ecco schrieb am Thu, 25 September 2014 01:02Hanzumon schrieb am Wed, 24 September 2014 08:43Miron92 schrieb am Wed, 24 September 2014 03:57 Was man aber bei den meisten sieht, ist das an manchen Stellen Haare fehlen.

Und genau das ist mein Problem

Deshalb finde ich auch die Notlösung mit Bodygrafts immer noch überdenkenswert ...

An welcher Stelle deines Körpers würdest du dir Haarwurzeln entnehmen lassen?

Und die FUE Narben an dieser Stelle stören dich nicht?

Soweit denke ich schon noch mit: Um das Narben-Risiko zu senken, würde ich mir nur am Rücken Haare entnehmen lassen sowie an anderen Stellen des Körpers auf der Rück-Seite. Narben am Rücken sehe ich wenigstens nicht. Wäre mal ein Vorteil, wenn man sich den Rücken nicht mehr rasieren muss. An der Brust würde ich mir keine Bodygrafts entnehmen lassen.

Aber wenn ich so richtig überlege, ist mir das Risiko mit Bodygrafts insgesamt zu hoch:

- a) sehr teuer (paradox, für ne Reperatur mehr zu bezahlen als für den ersten Eingriff)
- b) Anwuchsrate unsicher auf vernarbter Haut
- c) Weiß man nie, ob die Donorhaare nicht irgendwie beschädigt werden (Stichwort Shocklost)

Ich schaue jetzt einfach mal in der nächsten Zeit, ob man Narben bei einer 3mm bis 5mm Frisur aussehen wird. Wenn das ok ist (ein bisschen was wird man wohl immer sehen) und es nicht groß auffällt, werde ich wohl garnichts machen. Mit so 10.000 Euro kann man auch noch was anderes machen. Wenn man die Kosten für Haartransplantationen in DM umrechnet, fällt man eh vom Glauben ab

Was auch noch wichtig ist: Somit ist auch ne weitere HT irgendwann noch möglich. Habe zwar keine mehr geplant, aber wer weiß, wie man in fünf bis zehn Jahren darüber denkt.

Vielleicht will ich ja mit 50 in der Midlife-Crises nochmal mehr Haare. Wer weiß
Werde mich aber trotzdem bei den Hautärzten schlau machen. Die sollen sich das auch mal ansehen und die Termien habe ich sowieso schon gemacht.

Ich denke du siehst das ganze schon richtig, nur musst du, bzw. ich auch, früher oder später die Transplantate entfernen lassen.

Eine 3mm Rasur im Donorbereich, sollte schon drin sein.

Ich denke ich lasse mir die Transplantate entfernen, wenn meine Haare weiter ausgefallen sind, sodass es auffällig wird. Mittels Elektronadelepilation, bzw. Rauspunchen wenns gar nicht anders geht.

Halt uns auf dem laufenden, was deine Arztbesuche betrifft.

Wenn Recell gut funktionieren würde, dann würde ich damit meine FUE Narben behandeln lassen.

Aber leider ist zu Recell und Narben, die durch HT entstanden sind, sei es FUE oder FUT so gut wie nichts zu finden, außer weiteren Forumdiskussionen dazu.

Ich konnte nur einen User aus dem hairlosshelp Forum finden, der seine FUT Narbe mit Recell behandeln lassen hat.

Eine weitere HT schließe ich für mich persönlich aus. Ich würde das Thema für mich gerne möglichst bald abschließen.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [Khaindar](#) on Sun, 12 Oct 2014 12:54:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe zwar keine transplantierten Haare am Kopf per Laser entfernen lassen, dafür aber Nacken, Brust und Intimbereich. Kann mich meinen Vorrednern nur anschließen, es sind viele Sitzungen notwendig. Hat einfach mit den Haarzyklen zu tun und damit dass nur Haarwurzeln zerstört werden können die gerade aktiv sind. Ich habe ca. 7-8 Sitzungen benötigt je nach Bereich. Lasern ist aber auch nicht als permanent einzustufen, nach ca. 5 Jahren fangen die Haare wieder langsam und vereinzelt an zu wachsen. Bei mir kommen im Nacken langsam wieder dünne Haare nach. Permanent ist nur Nadelepilation.

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [Hanzumon](#) on Wed, 15 Oct 2014 17:29:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War gestern in der Uniklink. Leider habe ich keine neuen Infos.

Ich war in der Hautklinik. Jedoch konnte mir der Arzt nicht wirklich weiterhelfen, da es einen extra Spezialisten für Narben gibt. Gleich einen neuen Termin ausgemacht, jedoch ist der erst Mitte November.

Verzögert sich leider alles. Sorry, aber dass es einen extra Narbenarzt gibt, konnte ich auch nicht wissen. Hätte mich gerne schlau gemacht über Nadelepilation und ReCell. Naja, müssen wir uns halt noch ein paar Wochen gedulden ...

Subject: Aw: Haartransplantation entfernen

Posted by [Miron92](#) on Thu, 16 Oct 2014 00:16:31 GMT

Hanzumon schrieb am Wed, 15 October 2014 19:29 War gestern in der Uniklink. Leider habe ich keine neuen Infos.

Ich war in der Hautklinik. Jedoch konnte mir der Arzt nicht wirklich weiterhelfen, da es einen extra Spezialisten für Narben gibt. Gleich einen neuen Termin ausgemacht, jedoch ist der erst Mitte November.

Verzögert sich leider alles. Sorry, aber dass es einen extra Narbenarzt gibt, konnte ich auch nicht wissen. Hätte mich gerne schlau gemacht über Nadelepilation und ReCell. Naja, müssen wir uns halt noch ein paar Wochen gedulden ...

Na dann hoffen wir mal, dass er Recell kennt. Zur Nadelepilation denke ich, wird er wohl nicht weiterhelfen können.

Bin mittlerweile leider eher der Meinung, dass man wohl gegen die Narben nicht viel machen kann, bis die mit ner anständigen Stammzellentherapie um die Ecke kommen.
